

Presseinformation

Berlin, 14. März 2006

## **Berlin auf dem Weg zur Wasserstoff-Metropole – CEP legt weiteren Grundstein für emissionsfreie Mobilität**

**Berlin, 14. März 2006. Die Bundesregierung, vertreten durch Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, sowie sein französischer Amtskollege Dominique Perben, Minister für Verkehr, Infrastruktur, Tourismus und Meeresangelegenheiten, haben heute im Vorfeld des 6. Deutsch-französischen Ministerrats in Berlin-Spandau die zweite Wasserstofftankstelle der Clean Energy Partnership (CEP) eröffnet. Damit betreibt die CEP in Berlin eines der wichtigsten Demonstrationsprojekte Europas zur nachhaltigen Mobilität – und eines der größten weltweit.**

Die in eine neu errichtete konventionelle TOTAL Tankstelle integrierte Wasserstoffanlage bildet eine Basis für den emissionsfreien Personennahverkehr in der Hauptstadt. Wasserstoff-Busse und -Pkws unterschiedlicher Bauarten können hier mit flüssigem (LH<sub>2</sub>) oder gasförmigem (CGH<sub>2</sub>) Wasserstoff betankt werden. Die Tankstelle bildet eine Plattform für das europäische Wasserstoffprojekt HyFLEET:CUTE, das mit einer Flotte von voraussichtlich 14 von den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) eingesetzten Wasserstoff-Bussen auch in Berlin gestartet wird.

„Die Eröffnung der Tankstelle an der Heerstraße ist ein neuer Höhepunkt des im Jahr 2002 begonnenen Wasserstoff-Engagements von TOTAL in Berlin“, betonte der Geschäftsführer der TOTAL Deutschland GmbH, Thierry Pflimlin. „Wir legen mit dieser Tankstelle einen besonderen Schwerpunkt auf die Entwicklung des wasserstoff-getriebenen öffentlichen Nahverkehrs. Damit hat diese Tankstelle eine wichtige Rolle für die weitere Entwicklung der CEP und eröffnet Perspektiven für weitere Wasserstoff-Aktivitäten am Standort Berlin.“

„Die Berliner Verkehrsbetriebe sind das größte kommunale Nahverkehrsunternehmen in Deutschland und der Mobilitätsprovider in Berlin.“

Gerade in der deutschen Hauptstadt agieren wir im Spannungsfeld zwischen Nutzeransprüchen, Umweltforderungen und hohen Erwartungen an die Wirtschaftlichkeit. Wasserstoff als Antrieb für unsere Omnibusse würde alle diese Kriterien erfüllen. Wir freuen uns, Mitglied der Clean Energy Partnership zu sein und mit kompetenten Partnern aus ganz Europa an der Entwicklung des Antriebs der Zukunft zu arbeiten“, sagte Andreas Sturmowski, Vorsitzender des Vorstandes der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG).

Seit November 2004 – der Eröffnung der ersten CEP Wasserstoff Tankstelle am Messedamm in Berlin – läuft das Demonstrationsprojekt der CEP reibungslos im anspruchsvollen Alltagsbetrieb. Viele Fortschritte konnten seither erzielt werden. Die Erfahrungen von Kunden, Technikern und Betreibern werden 2007 ausgewertet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

#### **CEP**

Die Clean Energy Partnership – ein Zusammenschluss von zwölf führenden Unternehmen – hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wasserstoff als „Kraftstoff der Zukunft“ zu etablieren. Mit den Berliner Verkehrsbetrieben BVG, BMW, Daimler, Ford, GM/Opel, der Hamburger Hochbahn, Linde, Shell, StatoilHydro, TOTAL, Vattenfall Europe und Volkswagen beteiligen sich Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne sowie die Mehrzahl der deutschen Automobilhersteller an dem wegweisenden Zukunftsprojekt. Weitere Informationen finden Sie online unter: [www.cep-berlin.de](http://www.cep-berlin.de).